

Prof. Dr. Alfred Toth

Topologie digonaler Abschlüsse

1. Digonalität tritt im Rahmen der qualitativen Geometrie (vgl. Toth 2015a, b) fast ausschließlich bei Systemen auf, welche als "Lückenbüsser" negativer orthogonaler Referenzsysteme fungieren. Umso interessanter sind die seltenen digonalen Abschlüsse, und zwar deswegen, weil sie topologisch die triadische ontische Abgeschlossenheitsrelation erfüllen, d.h. abgeschlossen, halboffen/halbabgeschlossen und offen auftreten.

2.1. Abgeschlossene digonale Abschlüsse



Rue Séguier, Paris

2.2. Halboffene diagonale Abschlüsse



Rue Godefroy, Paris

2.3. Offene digonale Abschlüsse



Rue Gustave Geffroy, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Gonalität und ontisch-geometrische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

13.10.2015